



Clan-Kriminalität in NRW: Polizei jagt 4200 Verdächtige!

NRW verzeichnet Anstieg der Clankriminalität: 7000 Straftaten, Polizei ermittelt 4200 Verdächtige. Sicherheitslage verschärft sich.

Düsseldorf, Deutschland - Krawalle, Krawalle, Krawalle! Nordrhein-Westfalen steht wieder einmal im Blitzlicht der illegalen Machenschaften. Die alarmierenden Zahlen sind da: Satt 7000 Straftaten im Clanmilieu wurden im vergangenen Jahr registriert! Eine Zunahme, die das Blut in den Adern gefrieren lässt.

NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU) machte es offiziell: Die türkisch-arabischen Clans sind verantwortlich für diesen kriminellen Aufschwung. 4200 Tatverdächtige wurden identifiziert, dank intensiver Polizeiarbeit. Schwere Kaliber wie Körperverletzungen, Raub und sogar Tötungsdelikte stehen auf der Sündenliste. Ganze 15 Prozent der Fälle betreffen Trickbetrügereien, und 1200 waren schlichtweg schwere Straftaten.

Fahndung mit Feuereifer!

Razzien und Kontrollen im Eiltempo: Ganze 423 Mal hat die Polizei im vergangenen Jahr das Netz ausgelegt! Fast 1000 Objekte gerieten ins Fadenkreuz, darunter Shisha-Bars und geheime Glücksspielstätten. Eindrucksvoll: Über 600 Strafanzeigen und mehr als 1000 Verwarngelder flogen den Clans um die Ohren. Ganze 225 Etablissements wurden von den Behörden dichtgemacht. Deutschland zeigt den Clans die rote

Karte!

Die Ermittlungen zielen vor allem auf Deutsche ab – 2183 der Verdächtigen hatten deutschen Pass. Aber auch syrische, libanesische und türkische Staatsbürger wurden erwischt. Starke Worte von Reul: „Der Kampf gegen Clankriminalität ist noch nicht gewonnen. Wir machen weiter.“ Mit diesen Worten erklärt er den kriminellen Clans den Krieg.

Details	
Ort	Düsseldorf, Deutschland
Quellen	• www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at